

Inhaltsanzeige der Beilagen.

	Seite
1. Ausrechnung des Taufendzettels des platten Landes der Grafschaft Mark nach dem Taufendzettel de Anno 1661	1
2. Kaiser Rudewich nimmt Graf Engelbert von der Mark etliche Reichslehne, und gibt solche an Graf Diedrich von Cleve. 1317	3
3. Verzeichniß aller Hauptfahrten, Mittel- und Unter-Gerichte der Grafschaft Mark	3
4. Besten-Rechte zu Hagen	6
5. Lehrechte der Lehnbank zu Boele	10
6. Benker Heyde Recht	13
7. Bauersprache von Herdike	16
8. De Statuten und Ordenungh nha alder privilegierten Freiheit	17
9. Verzeichniß verschiedener Güter, Gewohnheiten und Gerechtigkeiten des Stifts Herdike	17
10. a) Besten Recht tho Schwelm	19
b) Bochumsches Land- oder Stoppelrecht	23
11. Churfürstliches Dekret vom 3. Juli 1670 wegen der Freigüter	28
12. Inhalt des Patents wegen der Königlichen Freigüter zu Altena vom 27. Mai 1772	29
13. De cerocensualibus Ecclesiae Xantensis trans-rhenum commorantibus et eorum jure	30
14. Schoplenberger Hovesrechte und Geseze	31
15. Urkunden über Verpfändung der Reichshöfe Dortmund, Westhoven, Elmendorst und Brackel	33
16. Das Recht des Hoves zu Westhoven alten Kluchtengerichts	34
17. Elmendorster Hovesrechte	39
18. Nyckshoff Brackel Gerechtigkejt	50
19. Rhins- und Hoffdage van den Haeye von Aspel, Rhenten der Worgh- und Ampts daselbst, und des Hovesrechten	57
20. Statuten und Rechte des Haves tho Herdike, da sich ein zeitliche Hoffschultinne und Lehnher der Havesguedere, mitt ehren Havesluiden na richten und halben fall	61
21. Hofrechte des Cölnischen Hofs zu Schwelm	66
22. Pelkumsches Hofesgesez von 1523	67
23. Hofesrechte von Pelkum von 1571	68
24. Hofesrechte von Wyner, Drechen und Berge	70
25. Rechte und Verbindlichkeiten des Hoffherrn des Oberhofes Eickel, seines Schultheißen und der hoffhörigen Leute, welche die 28 Hofgüter unterhaben. Gegen 1500 erneuert	72
26. Vertrag zwischen den Hofesherrn des Hofes Eickel und den Leuten, welche die dahin gehörigen Hofgüter besaßen, in Betreff der Erbtheilung, der Dienste, der Erbgewinnung zc.	80
27. Pantaleonsche Hofes Rechte	86
28. Pyffgewyns-Rechten des Bischops Hoff tho Xanten	90

29.	Verfaß der Vogtei des Hofes zu Herbede	103
30.	Vergleich zwischen den Herren v. Elverfeld und den Hovesleuten. 1568	104
31.	Confirmation des Kaisers Ferdinandi I der Pfandschaft der vier Reichshöfe 1) Dortmund, 2) Elmenhorst, 3) Brackel, 4) Westhoven vor Herzog Wilhelm zu Jülich, Clev und Berge de an. 1563	107
32.	Auszug aus dem Vertrage zwischen Herzog Wilhelm von Cleve und der Stadt Dortmund von 1565, 1566	109
33.	Juridictions-Reglement wie es in Ansehung der königlichen Lathen- Hofs- Cors- und Leibgewinn- Güter in dem Herzogthum Cleve, Fürstenthum Neurs, und Grafschaft Mark gehalten werden und die Land- Juridictions- und Lathen- Gerichte, dabey verfahren sollen	110
34.	Berordnung über das Gehörig- und Eigenmachen der Märkischen Unterthanen. 1522	118
35.	Auszug der Einkünfte des obersten Schuldenamts zu Soest, der Rechte der unter dasselbe gehörigen Haupt- und gemeinen Höfe und ihren Schulten und Zellern etc. etc. 1275 — 1332	119
36.	Urkunde über das Recht der Wachsinsigen des h. Patroclus zu Soest zwischen den Jahren 1142 und 1150	122
37.	1262 in Crast. Galli. Auszug des Synodalbeschlusses Bischofs Simon zu Paderborn, die Rechte der Wachsinsigen betr.	123
38.	Auszug aus dem Registrum (Sarrachonis Abbatis Corbejensis) honorum et proventuum Abbatiae Corbejensis. (Zwischen 1053 — 1071.)	125
39.	Auszug aus dem Einkünfte-Verzeichniß des Corveyschen Abts Erkenbert. 1106 — 1128	127
40.	Verzeichniß vom Abt Wedekind über die Einkünfte aus dem Nord- und Südlände. 1185 — 1205	130
41.	De villa Haversforde	135
42.	De Servitio Litonum	136
43.	Aufnahme einiger zu Wachsinsigen des S. Dyonisius zu Kemnaden, und derselben Schuldigkeit zwischen 1146 — 1160	137
44.	Conradus de Kaminata duo mancipia Abbati Corb. ea conditione resignat, ut ad capellam S. Dyonisii apud Kaminatam darentur	137
45.	Einige freien Standes werden Wachsinsige der seligen Maria in Kemnaden. 1150 — 1160	138
46.	Rechte des Sadelhofes Schapen in der Grafschaft Tecklenburg, wozu auch das Holzgericht im Speller Walde gehört	139
47.	Extract, Eines in der Hochfürstlichen Münsterischen Hoff-Cammer-Archiv obhandenen registratur-buchs sub litt. A. cum inscriptione allerley Verschrifunge van Bischof Ludwich anfangende, bes up Bischof Johann van Beieren	141
48.	Gödings-Articul Eines Hochwürdigen Dom-Capituls	143
49.	Revers Balthasars von Büren, als er vom Abt zu Liesborn mit der Vogtei und dem Oberhof Hüninkhof belehnt ward, nebst Aufzeichnung der Rechte besagten Hofes vom J. 1175 — und der Verpflichtungen des Beliehenen gegen den Abt und den Hof; vom J. 1467	149
50.	Beilegung der Irrungen zwischen dem Abte zu Liesborn und Balthasarn von Büren wegen des Hüninkhofes, und Festsetzung der Rechte des von Büren an den Hofgütern und Leuten desselben Hofes; vom J. 1493	151

51. Endlicher Vertrag und Beseitigung aller Irrungen zwischen dem Kloster Liesborn und Balthasern von Büren, als letzterm der Hüninghof gegen den Hof Frenkingmolle im K. Asscheberg überlassen, und die Rechte des Vogtes, des Klosters und der hofhörigen Leute näher bestimmt wurden; v. J. 1497 153
52. Urkunde der Aebtissinn Lise zu Herborde über die Rechte des Amthofes Stockum (im K. Werne) und der darin gehörigen Leute, wie auch der andern Hervorbischen Amtshöfe; v. J. 1370 156
53. Urkunde Boneset von Limburg, Aebtissin zu Herford, über die Rechte der zum Amtshofe zu Stockum gehörigen Leute, und über einige Pflichten des Schulden; vom J. 1497 158
54. Das Hofrecht des Amthofes zu Loen 160
55. Rechte der Kämmerlinge des Klosters Liesborn, so lange sie sich mit Personen ihres Standes oder aus den Dienstleuten vermählen würden; vom J. 1166 181
56. Verzeichnus und Bericht Was natur und arth der Cölnischer Churfürst. hoff Necklinghausen hobsgüthern und leuthe unterworfen 181
57. Die Churf. Hobs-Güter im Vest Necklinghausen sollen nicht verpfändt noch versplissen, sondern vielmehr die vertheilte ergänzt werden 187
58. Churfürstl. Cölnische Abladung derjenigen, so Hobsgüther gekauft oder Selt darauff verschossen haben, von 1692 188
59. Churfölnische Aufforderung an alle diejenigen, so Hobsgüter erworben, deshalb den Consens aufzulegen, von 1697 189
60. Hofordnung der beiden Höfe Dhr und Chor 192
61. Erneuerung der Hofordnung der beiden Höfe Dhr und Chor 196
62. Instrumentum de juribus Curtis de Dursten 198
63. Nachrichten über den Hof Dorsten und dessen Hofes-Rechte und Gebräuche 204
64. Hofrechten des Hofes zu Barkhoven, dem Abt zu Werden gehörig 207
65. Auszug des Vertrages zwischen Kurföln und dem Herzoge zu Cleve in Betreff der Landsteuer von den beerbten und nicht beerbten Leuten des Hofes Elmenhorst, im Weste Necklinghausen; von 1490 211
66. Urkunde der Pröbstin zu Essen über den Umtausch zweier Personen, wovon die eine in den Oberhof Rünning eigenthörig, die andere auf die Pröbstei wachszinsig war, mit Aufzählung der Verbindlichkeiten der Wachszinsigen; vom J. 1321 212
67. Verordnung der Aebtissin und Fürstin zu Essen, daß das vorzüglichere Pferd, der Harnisch und die sonstigen Waffen eines jeden im Stifte sesshaften Mannes zum Schutze des Landes bei der Wehre bleiben, keineswegs zum Sterbfall oder Westhaupte gezählt und genommen, noch von Jemand als ein Pfand angegriffen werden sollten; vom J. 1338 213
68. Notariatinstrument über die Aussage der Geschwornen und Hofleute des Hofes Viehof, was nach altem Rechte und Gewohnheit bei der Wehre der Oberhöfe an Geräthschaften, an Vieh und anderen Sachen bleiben müßte, wenn die Schulden oder Verwalter derselben abgingen oder verstorben, und die Höfe dem Stifte erledigten; vom J. 1338 214
69. Hofes-Rechte, das ist Hoebes-Recht des Fürstlichen Stifts Essen 215

70.	Reformation der Hofs-Rechten des Stifts Essen durch die Fürstl. Frau Abbissin Elisabeth von Sassenberg und Capitel zu Essen beschaffen, Anno 1454	222
71.	Schreiben Herzogs Johan von Cleve und Grafen von der Mark an die Fürstin von Essen, als sein Oheim auf die Essendischen Leute im Amte Bokum eine Schätzung legte zc. 1455	227
72.	Schreiben Herzogs Johan von Cleve zc. an seine Amtleute, die Essendischen Leute und Güter mit keiner Schätzung zu belegen. 1475	228
73.	Revers Herzogs Johan von Cleve zc. in Betref der Schatzfreiheit der Essendischen Leute und Güter in der Grafschaft Mark zc. 1511	229
74.	Urkunde von 1280 — 1309 über die Pflichten der Werden-schen Wachsziinsigen	230
75.	Weisthum über die Pflichten der Barkthover Hofsteute, v. 1320	232
76.	Entscheidung über die Pflichten der Borgher Hofsteute, v. 13. 6	233
77.	Urkunde über die Dienstpflcht der Monninghofer (bei Elster) Hofsteute	234
78.	Urkunde des Grafen Adolph von Cleve und Mark wegen Schätzungen von den Leuten und Gütern des Stifts Werden, von 1401	235
79.	Urkunde von Johann Herzog zu Cleve wegen Schätzungen von den Leuten und Gütern des Stifts Werden, von 1515	235
80.	Auszug aus der Jülich-Bergischen Rechtsordnung und Reformation	236
81.	Constitutio Alberti Romanorum Imperatoris super iuribus curtialibus	239
82.	Revers Johannis Dvelacker, als er zum obersten Sculten oder Verwalter des Amthofes Huckarde unter bestimmten Bedingnissen von der Kehtissinn und dem Capitel des Stiftes Essen bestellt ward; vom Jahr 1415	242
83.	Urtest des Magistrats zu Dortmund, daß der Hof Huckarde ein freier Reichshof sei. 1550	245
84.	Hoffsprache des Amthofes zu Lüdinghausen vom Jahre 1724	246
85.	Hoff's Weisthumb und Gerechtigkeit des Hoffes zu Gilpe im Amt Wetter, wie solches zu Recht gewieset ist von Joern Koenen Hoff's Frohnen van Doenheiten der sambtlichen Hoff's Lüeden	248 249
86.	Hoff'srecht von Herverbink	252
87.	Hoff's-Rechte von Hattneggen	257
88.	Rechten des Latenhausens tho Hansfeler	263
89.	Herbeber Hofsvertrag von 1587	267
90.	Herbeber Hofsvertrag von 1597	269
91.	a. h. e. Urkunden über den Hof Rade	
92.	Urtheil des weltlichen Hofgerichts zu Münster in Sachen der Hofkammer wider Hilken, die Hofhörigkeit betreffend, publicirt den 18. Juli 1788	279
93.	Urtheil des weltlichen Hofgerichts zu Münster in Sachen erst citationis edictalis, nun Reußerungssachen des F. Henrich Borchard Meyer zu Hälter R. Wisbeck sammtlicher Habe und Güter, die Hofhörigkeit betr., publicirt den 18. Juli 1800	280
94.	Urtheil des weltlichen Hofgerichts zu Münster in Sachen Arnzen wider Dirking, die Hofhörigkeit betreffend, vom 17. Decbr. 1788	280